

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Zur Geschichte der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-286667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286667)

A. Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Mit dem Beginn des Schuljahres 1907/08 trat Prof. Dr. A. Daur, bisher an der Oberrealschule in Konstanz, in die durch den Tod des Prof. Reinhard erledigte Stelle ein, wodurch Lp. Rothfelder anderweitig verwendbar wurde. Zugleich wurde uns für Lp. Schoy Lp. Karl Weber zugewiesen. Da die bisherige Sexta in zwei Parallelklassen weiter geführt, aber auch die neue übervolle Sexta geteilt werden mußte, sobald es der Umzug in das neue Schulgebäude gestattete, so wurde das Lehrerkollegium um eine neue Stelle erweitert, die zum 1. Oktober Lp. Heinrich Diehl erhielt. Zu Ostern 1908 wurde der aushilfsweise verwendete Unterlehrer Strobel versetzt, da die Staatsprüfung dieses Jahres eine hinreichende Anzahl akademisch gebildeter Lehrer zur Verfügung stellte. Für ihn trat — nicht ohne eine starke Verschiebung der Stundendeputate — Lp. Karl Pleuß ein, um zugleich sein Probejahr abzulegen. Die Vertretung des Direktors, die sein zum Zwecke einer italienischen Studienreise erteilter Urlaub vom 30. April bis zum 3. Juni notwendig machte, übernahm teilweise Lp. Josef Eiermann, der auch nach dem 3. Juni an der Anstalt als Volontär verblieb. Die Unterrichtsstunden des Direktors in der Oberprima erteilte während dessen Abwesenheit Prof. Dr. Daur, die sonstigen Dienstgeschäfte versah Prof. Dr. Kölmel.

Die zureichenden Räumlichkeiten des neuen Gebäudes erlaubten uns, wie wir längst gewünscht hatten, unseren Lehrplan durch wahlfreien Handfertigkeitsunterricht zu ergänzen. An die bereits eingeführten Modellierarbeiten soll sich im nächsten Winter die Arbeit an der Hobelbank anschließen.

Die von dem Gr. Oberschulrat mit dem Stadtrat bereits vereinbarte Verwandlung zweier Praktikanten- in Professorenstellen wird im nächsten Schuljahr eine sehr wünschenswerte Verbesserung des Verhältnisses der ständigen zu den unständigen Lehrern herbeiführen.

Ungewöhnlich reich war das abgelaufene Schuljahr an Veranlassungen zu ernster und froher Feier. Am 6. Oktober durften die Schüler mit der gesamten Stadt ihrer Trauer um den Hingang unseres allverehrten Großherzogs Friedrich I. Ausdruck verleihen, am 7. war ein besonderer Schulakt demselben Zwecke geweiht.

Dann feierten wir am 4. November den Umzug in das neue Schulgebäude, der das Ausfallen des Unterrichts vom 26. bis zum 31. Oktober erfordert hatte. Herr Bürgermeister (jetzt Oberbürgermeister) Fieser übergab nach einem Rückblick auf die Baugeschichte das neue Heim der Schule, deren Dank der Direktor aussprach. Herr Oberschulrat Prof. Dr. Waag überbrachte die Wünsche der vorgesetzten Behörde. Sei es uns gestattet, auch an diesem Ort noch einmal den städtischen Körperschaften für die Bewilligung der reichen Mittel zu dem stattlichen, weiträumigen, unsern Bedürfnissen angepaßten Neubau unseren aufrichtigen Dank zu sagen. Insbesondere aber gilt dieser Dank dem langjährigen Oberhaupt unserer Stadt, Herrn Altobürgermeister Dr. Gönnner, unter dessen Verwaltung unsere Schule ihre Selbständigkeit erhielt, der als Vorsitzender des Beirats bis zu seinem Rücktritt ihr ein nie ermüdendes Wohlwollen bewiesen und seine Fürsorge durch seine tatkräftige Förderung des Neubaus gekrönt hat.

Bei der Kaiserfeier hielt Prof. Michel die Festrede über das Thema »Der Kaiser und die Schulreform«.

Den feierlichen Schulakt anlässlich des Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. leitete Prof. Dr. Daur.

Unser Schulausflug wurde am 19. Mai unternommen.

Am 1. Juli wurde unter dem Vorsitz des Herrn Oberschulrats Dr. Waag die Reifeprüfung abgehalten, die alle 13 Abiturienten bestanden.

An Geschenken erhielten wir: vom Gr. Oberschulrat »Der Betrieb des Zeichenunterrichts von Haßlinger und Bender«, 2 Exemplare; »Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele« 1906; »Neujahrsblatt der badischen historischen Kommission« 1908, 6 Exemplare; vom Gr. Statistischen Landesamt das »Statistisches Jahrbuch für das Großherzogtum Baden« 1906